

HALLO, HALVER

Stadtradeln geht dem Ende entgegen und ich konstatiere mit Blick auf die Leistung anderer, dass ich mit deutlich unter 200 Kilometern in drei Wochen eher in die Kategorie „fauler Sack“ falle. Zu meiner Ehrenrettung sei gesagt, dass ich trotzdem sehr viel weniger Auto denn Fahrrad gefahren bin. Natürlich spielte mir und allen anderen Stadtradelern auch das Wetter in die Karten: Meine angeblich garantiert sauerlandregentauglichen Packtaschen haben während des Stadtradelns keinen Tropfen Wasser gesehen. Aber ich werde sie wohl am Wochenende mal mit scharfem Wasserstrahl von ihrer nicht unerheblichen Staubschicht befreien müssen. Und den Rest des Rades auch.

THOMAS BENDER

Apfelsammlung in der Heesfelder Mühle

Halver – Eine enorme Apfelernte erwartet das Naturschutzzentrum Märkischer Kreis, das die Früchte erneut sammelt beziehungsweise ankauft – unter anderem auch in Meinerzhagen.

Bereits seit 1992 kauft das Naturschutzzentrum Märkischer Kreis Äpfel von heimatischen Obstwiesen an. In diesem Jahr zum Preis von 24 Euro pro 100 Kilogramm. Auch der Tausch „Äpfel gegen Saft und Apfelbrand“ sei wieder möglich. Die Hälfte des angelieferten Obstes sollte allerdings getauscht werden, damit die Vorfinanzierung gewährleistet werden kann, wie es vom Naturschutzzentrum heißt. Der aus den Früchten gepresste Direktsaft ist unter der Marke „Märkischer Garten“ erhältlich.



Es wird gesammelt. FOTO: HESSE

Die Annahme der Äpfel erfolgt am Samstag, 24. September, und Samstag, 8. Oktober, jeweils von 9 bis 14 Uhr an folgenden Stellen:

- Joest's Hofladen, Gräflingsholz 1, Meinerzhagen
- Heesfelder Mühle, Heesfelder Mühle 1, Halver
- Hof Geitmann, Kirchstr. 56, Iserlohn-Oestrich
- Hof Crone, Dösseln, Werdohl
- Alte Panzergarage Hemer, Platanenallee, Hemer (Parkplatz „hinterm“ Sauerlandpark)

Am Samstag, 10. September, wird für frühe Sorten eine zusätzliche Annahme am Hof Crone, Dösseln, und an der Alten Panzergarage, Hemer, (ebenfalls von 9 bis 14 Uhr) angeboten. Die Qualität des Saftes ist von der Reife und Qualität der Früchte abhängig. Es wird daher darum gebeten, nur saubere, gesunde Äpfel zu liefern, auch gutes Fallobst wird angenommen. Zu beachten sei weiterhin, dass die Früchte nicht chemisch behandelt wurden.

Mehr Infos

Bei Fragen rund um die Apfelernte ist das Naturschutzzentrum MK unter Tel. 0 23 51/4 32 42 40 erreichbar.



Blendende Stimmung bis in die Nacht – dafür garantiert die Band Verwandt, die schon acht Mal beim Fest auf der Bühne stand.

FOTOS: DETTLAFF-RIETZ

50 Jahre: Die Gemeinde feiert

Nach der Corona-Pause ein gelungenes Fest rund um die Kirche Christus König

VON URSULA DETTLAFF-RIETZ

Halver – Seit 50 Jahren gibt es das Gemeindefest rund um die katholische Kirche Christus König. Dieses Jubiläum war am Wochenende Anlass zum Feiern – noch mehr deshalb, weil die Corona-Pandemie in den vergangenen beiden tief ins Gemeindeleben eingegriffen hatte und auch das Gemeindefest selbst nicht hatte stattfinden können.

Den Samstag und den Sonntag aber nutzte die Gemeinde dann erst recht für ein buntes, ein abwechslungsreiches und ein fröhliches Fest. Zählt man die Besucher, die am Nachmittag in der Hermann-Köhler-Straße unterwegs waren, und die Partygäste, die bis in die Nacht feierten zusammen, dürften es wohl etwa 450 Besucher gewesen sein.



„Segen, kein Regen“, informiert hier Pfarrer Claus Optenhöfel.

40 Helferinnen und Helfer trugen zum Gelingen des Festes bei. Die Planer hatten an alle Altersgruppen gedacht,

angefangen vom Kindergartenalter. In moderatem Tempo wirbelten die Kleinen im Kettenkarussell durch die

Luft und wagten große Sprünge auf der Hüpfburg. Nebenbei blies ein Luftstrom bunte Bälle in die Höhe. Die Spieler versuchten, sie mit einem Siebstab einzufangen. Wer mit der Wasserpistole richtig zielte, brachte eine Lampe zum Leuchten. In der Losbude warteten attraktive Gewinne. Der Erlös geht an ein Projekt in Afrika. Das Flohmarktsortiment umfasste Spielzeug, Hörspielkassetten, Haushaltswaren und jede Menge Bücher. Die Buchpreise blieben seit Jahren stabil. Sie lagen bei 50 Cent pro Exemplar.

Die Kuchentheke im Gemeindehaus machte einen durchaus professionellen Eindruck: Sie konnte es mit jeder Konditorei aufnehmen. Im Gemeindefest hatten sich viele Familien, Nachbarn oder Freunde zum gemeinsa-

men Kaffeeklatsch verabredet.

In der Jurte der Messdiener drehten Outdoorfans Stockbrot über dem Feuer. Nebenbei beim Seifenhockey kam es zu dem ein oder anderen Ausrutscher.

Mit dem Beiern der Kirchenglocken sorgten Messdiener für ungewohntes Glockenläuten. Anders als üblich bewegte sich die Glocke nicht, sondern lediglich der Klöppel, an dem Seile befestigt waren, schlug gegen die Innenwand der Glocke.

„Wie bei den Katholiken üblich, wird gesegnet“, sagte Pfarrer Claus Optenhöfel schmunzelnd. „Vorsicht Segen, das ist kein Regen“, warnte er die Umstehenden, als er die neu gebauten Hütten mit Weihwasser segnete.

Während die Familien langsam den Heimweg antraten, kamen die ersten Partygäste an den Bierstand und zum Grill. Die Band Verwandt sorgte bereits zum achten Mal für tollen Sound beim Jubiläums-Gemeindefest.

„Wir haben vor 35 Jahren angefangen“, erzählte Gitarrist Ingo Genster. Mit dabei sind Sänger Uli Genster, Sängerin Fabienne Deventer, Astrid Müller (Geige), Daniel Triches (Schlagzeug), André Heckel (Bass) und Roger Weiland (Keyboard). Die Technik regeln Lars Emmerich und Philipp Genster. Die Liste der Interpreten, deren Songs die Band spielte, reichte von Abba über die Ärzte, Sarah Connor und Marius Müller-Westernhagen bis hin zu vielen anderen.



Auch zum gemütlichen Plausch gab es Zeit und Raum.



Das Beiern der Kirchenglocken läutete das Abendprogramm ein.



An alle Alterslagen war gedacht.

Die Woche im Bürgerzentrum auf einen Blick

Halver – Folgendes Programm findet sich in dieser Woche für die Besucher des Bürgerzentrums an der Mühlenstraße:

Am Montag, 5. September, trifft sich von 14 bis 17 Uhr die Doppelkopfrunde. Interessierte Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen. Jugendschach-Training mit Dirk Jansen findet montags von 16.30 bis 18 Uhr für alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren statt. Das Training besteht aus einer Mischung aus gezieltem Training, freiem Spiel und kleinen Turnieren. Info: www.mshschach.de. Alle interessierten Schachspieler 50+ können zwischen 19 und 22.30 Uhr ihre Fähigkeiten ausbauen und beim Schachverein Märkische Springer Halver-Schalksmühle spielen. Von 17 bis 18.15 Uhr findet Fitness-Yoga des Kneippvereins statt. Um 19 Uhr treffen sich die Fahrer des Bürgerbusvereins.

Am Dienstag, 6. September, findet von 10 bis 12.30 Uhr ein Deutschkurs statt. Bei der Interessensgruppe „Malen“ von ZWAR (zwischen Arbeit und Ruhestand) treffen sich kreative Menschen zwischen 15 und 17 Uhr, die Spaß am Malen, beziehungsweise Zeichnen haben.

Am Mittwoch, 7. September, 9 bis 11 Uhr berät das Kindertagespflegebüro Eltern, Tagespflegepersonen und weitere Interessierte rund um den Fachbereich der Kindertagespflege (nur nach Anmeldung bei L. Kruse, Tel. 0174/ 30 97 190). Ab 12 Uhr findet der Mittagstisch statt. Von 15 bis 17 Uhr trifft sich der Kreativtreff des Bürgerbusvereins. Von 17.30 bis 19 Uhr findet der Frauen-Tanz-Treff für Frauen 50+ mit Tanzerfahrung statt. (Auskunft gibt Bärbel Meyrich Tel: 02353/5598).

Von 19.30 bis 21 Uhr erfüllt Kirchenmusik das Haus, wenn die Kantorei Halver probt. Interessierte Personen, die gerne einmal hineinschnuppern möchten, sind jederzeit zur Probe willkommen. Ansprechpartnerin ist Stephanie Kock, Tel: 0 23 53/1 43 58. Techniktreff 2.0: Die „Maker“ treffen sich jeden Mittwoch um 19 Uhr, um neue Dinge herzustellen oder Altes umzubauen beziehungsweise zu reparieren. Technikinteressierte Menschen sind willkommen.

Am Donnerstag, 8. September, treffen sich geflüchtete Menschen und Halveraner zum Austausch von 14 bis 16 Uhr. Von 15 bis 17 Uhr trifft sich der Literaturkreis. Die Teilnehmenden bereiten sich mit Büchern zu von ihnen ausgewählten Autoren vor. Donnerstags wird zitiert, diskutiert und empfohlen. Der Kreis nimmt gerne neue literaturinteressierte Menschen jeden Alters auf. Von 19 bis 21.30 Uhr treffen sich fotobegeisterte Menschen. Der Fotoverein freut sich über weitere Teilnehmer.

Am Freitag, 9. September, bietet der Kneipp-Verein von 9 bis 11 Uhr Reha-Sport an. Von 15.30 bis 17 Uhr findet ein Deutschkurs statt. Außerdem trifft sich der Awo-Seniorentreff (jeden 2. und 4. Freitag des Monats, außer August) um 15 Uhr im Bürgerzentrum. Außerdem treffen sich die Skatgruppen von 18 bis 22 Uhr.